

# Neuer Kindergarten entsteht in Rekordtempo

Kita „Steinlanden“ offiziell eingeweiht - Kosten liegen bei knapp einer Million Euro - Erzieherinnen in Planungen einbezogen

## BENNINGEN

VON FRANK KLEIN

Als im Frühjahr 2015 die Kindertagesstätte „Seelach“ eingeweiht worden war, ging die Verwaltung verständlicherweise davon aus, dass die Kapazitäten in den nun fünf kommunalen und kirchlichen Betreuungseinrichtungen im Ort zumindest mittelfristig ausreichen würden. Doch es kam anders als gedacht. Viele Familien zogen in das Neubaugebiet „Seelach“, und wie andernorts werden in der gesamten Neckargemeinde seit einigen Jahren wieder deutlich mehr Kinder geboren.

Eine Entwicklung, auf die die Gemeinde reagieren muss. Schließlich haben seit einigen Jahren nicht nur über dreijährige Kinder, sondern auch Kleinkinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Es verging nicht allzu viel Zeit, bis der Gemeinderat tätig wurde und den Bau einer sechsten Kin-



Bürgermeister Klaus Warthon bei der Einweihung der Kita „Steinlanden“.

Foto: Holm Wolschendorf

dertagesstätte beschloss. Das Gremium hatte einem Bau in Modulbauweise zugestimmt, der im Rekordtempo hochgezogen wurde. Die Bauarbeiten starteten im vergangenen März und konnten zu Beginn des neuen Kindergartenjahres abgeschlossen werden, Kinder und Erzieherinnen

zogen bereits im September aus ihrem „Exil“ in der Alten Schule in ihre neue Heimat um.

„Mit 800 000 Euro reinen Baukosten liegen wir im Plan“, freute sich Kämmerer Felix Dursch. Auch die Außenanlagen sind rechtzeitig fertig geworden. Nach der endgültigen Abrechnung

dürften die Gesamtausgaben zwischen 900 000 und einer Million Euro liegen, schätzt Dursch.

Nicht nur der Kämmer, auch Kitaleiterin Cleo Pohl war zufrieden. Die Gemeindeverwaltung habe ihrem Team von Anfang an die Möglichkeit eingeräumt, Einfluss auf ihre künftige Arbeits-

stätte zu nehmen. „Wir durften mitreden und mitgestalten“, lobte Pohl. „Etwas Besseres kann man sich nicht vorstellen.“

Auch die Kinder fühlten sich wohl in ihrer neuen Umgebung, betonte die Leiterin. In den vergangenen Monaten hatten sie bereits einmal in der Woche mit ihren Erzieherinnen die Baustelle besichtigt und dabei Bekanntschaft mit der Kita neben der Gemeindehalle geschlossen. Mit dem Ergebnis ist der Nachwuchs offensichtlich zufrieden. Die zuletzt von Bauhofmitarbeitern aufgestellten Spielgeräte würden rege genutzt, berichtete Pohl, und auf der brandneuen Bobby-Car-Strecke seien bereits die ersten Testfahrer gesichtet worden.

Die Kita „Steinlanden“ bietet 44 Betreuungsplätze in zwei Gruppen. Derzeit sind etwa 30 Kinder angemeldet. Ordnungsamtsleiterin Verena Wilhelm geht davon aus, dass die Einrichtung schon ab Dezember oder Januar komplett belegt sein wird.